

## Filmtipp *Drachenläufer*

v  
v

<b>RG iG G</b>	arc Forster v
<b>Buch G</b>	David Benioff nach dem Roman von Khaled Hosseini v
<b>Darsteller/innen G</b>	Khalid Abdalla, Shaun Toub, Saïd Taghmaoui, Atossa Leoni uva v
<b>Land, Jahr G</b>	USA, 2007 v
<b>Länge, Format G</b>	128 min, 35mm, Farbe v
<b>FSK G</b>	ab 12 Jahre v
<b>FBW G</b>	Prädikat "besonders wertvoll" v
<b>Sprachfassung G</b>	deutsche Synchronfassung, Originalfassung mit deutschen Untertiteln v
<b>Kinostart, Verleih G</b>	17.01.2008, Universal Pictures International v

v

<b>nrG v</b>	Drama, Literaturverfilmung v
<b>Inhalt G</b>	Die Verfilmung des Debütromans von Khaled Hosseini beginnt 1975 in Afghanistan. Trotz v ihrer unterschiedlichen Herkunft sind Amir, der Sohn eines stolzen Paschtunen, und Hassan, der Sohn eines Angehörigen der verachteten vinderheit der Hazara, Freunde. Aber Amir, der um die Zuneigung und Anerkennung seines Vaters kämpft, empfindet auch Neid v und Eifersucht auf seinen Freund, da Amirs Vater ihm große Aufmerksamkeit zuteil werden v lässt. Am Ende eines für ihn erfolgreichen Drachenwettkampfes verrät Amir diese v Freundschaft auf schreckliche Weise. Nach dem Einmarsch der Russen fliehen Amir und v sein Vater ins Exil. Erst viele Jahre später und nach der Aufdeckung eines Familiengeheim- v nisses kann Amir seine Schuld wieder gutmachen, indem er und seine Frau, Suhrab, den v Sohn des von den Taliban getöteten Hassan, in deren neuer Heimat Kalifornien aufnehmen v.
<b>Umsetzung G</b>	arc Forster hat es vermocht den Bestsellerroman sensibel und spannend umzusetzen, v ohne dabei auf laute Effekte oder oberflächliche Exotismen zurückzugreifen. Der Fremdheit v des Landes und seiner Geschichte begegnet er mit einer vorsichtigen Distanz, die aber vor v allem der ausgezeichneten Kinder- und Erwachsenen darsteller wegen authentisch und v angenehm unaufdringlich wirkt. Die rührenden v omente sind wie auch die verstörenden v Szenen pointiert und keineswegs kitschig oder effekthascherisch gestaltet, Klischees v werden weitgehend vermieden. Die filmische Umsetzung ist visuell ansprechend, v wenig gleich, abgesehen von den Drachenflugszenen, eher konventionell nach v amerikanischem vuster geratet. Die Ton- und v usikebene ist mit Bedacht gewählt; in der v Originalfassung versteht es der Regisseur geschickt, die verschiedenen Sprachen und v Sprachebenen einzusetzen. v
<b>Anknüpfungspunkt für die Arbeit G</b>	it diesem Blick auf die Schicksale seiner afghanischen Protagonisten wird Interesse an v persönlichen Schicksalen und dem damit verknüpften politischen und geschichtlichen v Hintergrund geweckt. Neben individuellen menschlichen und moralischen Fragen werden v auf gekonnte Weise Inhalte lebendig gemacht, die sonst höchstens vereinzelt aus v Zeitungsartikeln bekannt sind. Der Film bietet dadurch die v öglichkeit, sich mit (eigener) v Identitätsbildung wie auch mit weltgeschichtlich interessanten Strukturen auseinander- v zusetzen, ohne dabei zu speziell oder zu abstrakt konstruiert zu sein. v

v

<b>Themen G</b>	Identität, Biografie, (sexuelle)Gewalt, Flüchtlinge, Krieg, Totalitarismus, vinderheiten, v Heimat, Islam, Gesellschaft, Kindheit, Tod, v oral, Politik v
<b>Schulunterricht G</b>	9v-13v Klasse v
<b>Kind- und Jugendbildung G</b>	14 -18 Jahre v
<b>Unterrichtsfächer G</b>	Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik v
<b>Information und Material G</b>	Begleitmaterial von "Film Education" (engl): <a href="http://www.filmeducation.org/kiterunner">www.filmeducation.org/kiterunner</a> v Khaled Hosseini: "Drachenläufer", Berliner Taschenbuchverlag v
<b>Information der Verleiher G</b>	Website zum Film (engl): <a href="http://www.kiterunnermovie.com">www.kiterunnermovie.com</a> v
<b>Veranstaltung G</b>	Kinofinder: <a href="http://www.kinofenster.de">www.kinofenster.de</a> v Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir v Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich. v

v  
v  
v